

RS OGH 1969/12/2 8Ob239/69, 1Ob41/05v, 6Ob82/15z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1969

Norm

MRK Art6 I

MRK Art6 Abs1 II4

ZPO §27 Abs1

ZPO §467 Z5

GRC Art47

Rechtssatz

Art 6 Menschenrechtskonvention hat den Bestimmungen über den Anwaltszwang nicht derogiert. Der für das Strafverfahren geltende Abs 3 kann nicht analog auf das Zivilverfahren angewendet werden. Die Menschenrechtskonvention ist nicht self - executing.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 239/69

Entscheidungstext OGH 02.12.1969 8 Ob 239/69

Veröff: RZ 1970,104 = JBl 1970,617

- 1 Ob 41/05v

Entscheidungstext OGH 15.03.2005 1 Ob 41/05v

nur: Art 6 Menschenrechtskonvention hat den Bestimmungen über den Anwaltszwang nicht derogiert. (T1)

- 6 Ob 82/15z

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 82/15z

Auch; Beisatz: Die für den Rekurs bestehende Anwaltpflicht ist mit Art 47 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union vereinbar. Die Grundrechte – wie die Wahrung der Verteidigungsrechte – sind nach der Rechtsprechung des EuGH keine absoluten Rechte, sondern können Beschränkungen unterliegen. So sieht auch Art 19 Abs 3 der Satzung des EuGH für Verfahren vor dem EuGH Anwaltpflicht vor. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0035676

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at